

*„Christus ist auferstanden!  
Er ist wahrhaftig  
auferstanden!“*

Gottesdienste wieder  
jeden Sonntag in der  
Andreaskirche!

**1. Abendmahl am  
Pfingstsonntag**

31. Mai 2020, um 10 Uhr



Liebe Gemeinde,

Ostern ist dieses Jahr nicht ausgefallen wegen des Corona-Virus. Ostern ist immer am dritten Tag nach Karfreitag, auch wenn dieses Jahr keine Gottesdienste stattgefunden haben. Die Oster-Kerze ist das sichtbare Zeichen dafür. Sie brennt hier in der Andreaskirche seit Ostern jeden Tag von 9 bis 18 Uhr, wenn unsere Kirche offen ist.

Seit Ostern läuft eine wunderbare Nachricht durch unsere Welt. Sie lautet: Jesus Christus ist als der Auferstandene unter uns, er ist der gute Hirte für uns alle.

Dies ist auch der Grund, warum wir seit dem 10. Mai endlich wieder als Gemeinde zusammenkommen und Gottesdienst feiern können.

Den Psalm 23 vom Guten Hirten kennen Sie alle sehr gut seit Ihrer Konfirmationszeit. Ein Hirte geht vor seiner Herde her und führt sie. So sehen wir es noch gelegentlich oben auf der Schwäbischen Alb.

Aber wer führt uns zum Guten, zum Leben? Gerade jetzt in diesen Coronazeiten? Wem können und müssen wir vertrauen? Wer ist befugt, unsere Grundrechte einzuschränken?

Es gibt ja nicht nur im politischen oder im wirtschaftlichen Raum den Führer. Kein Vater, keine Mutter kann sich dieser Aufgabe des Führens entziehen. Jede Lehrerin, jede Erzieherin, jeder Pfarrer soll ein guter Hirte sein, besonders in diesen Zeiten.

So wie der Hirte in Psalm 23. Ursprünglich ist damit Gott selber gemeint. Mit Jesus ist Gottes guter Hirte in unsere Welt gekommen. Er führt uns auf einen Weg, der in keiner Sackgasse endet.

Mit Jesus ist der gute Hirte selbst in die Welt gekommen, der nicht unser Leben gefährdet, sondern es zur Entfaltung bringt.

Der gute Hirte hat eine ganz besondere Beziehung zu uns. Er nennt uns die Seinen, also sein Eigentum. Als Geschöpfe des Dreieinigen Gottes sind wir auch Jesu Eigentum. Jesus will uns am Leben erhalten und uns zum ewigen Leben führen. Wenn wir auf ihn hören, dann hören wir nicht auf einen Fremden, sondern auf den, der uns geschaffen hat. Schon darum sind wir sein Eigentum. Und wir sind es erst recht, weil er sein Leben für uns gab. Das also wird seit Ostern im Evangelium laut:

In dieser Welt ruft uns einer, dem wir alle gehören. Er allein ist der gute Hirte. Er ruft uns alle, auch die wir vor Gott davongelaufen sind, zu sich zurück. Ja, Jesus sucht sogar alle verlorenen Schafe und bringt sie zur Herde zurück.

Er ruft uns, die wir besonders zur Zeit oft verunsichert und verängstigt sind, zum erfüllten Leben zurück.

Er ruft uns, die wir gerade jetzt durchs Leben irren, zum Leben, das ein ewiges Ziel hat.

Es wird eine Herde sein und ein Hirte. So sagt es Jesus.

Je mehr wir ihm folgen, desto größer wird auch die Einheit in der Christenheit.

Je mehr wir auf den guten Hirten hören, desto mehr finden wir auch zueinander.

Jesus führt uns als guter Hirte auch durch das finstere Corona-Tal hindurch.

Ich wünsche Ihnen eine Zeit mit viel Geduld, Vertrauen und Hoffnung. Gottes schützende Hand möge Sie begleiten.

Ihr Pfarrer



### Was das Coronavirus für unsere Bildungseinrichtung bedeutet Haben Erzieherinnen Kurzarbeit? Betretungsverbot für Eltern und Kinder?

Am 13. März 2020 hat der bayerische Ministerpräsident eine Schließung der Kindertageseinrichtungen ab 15. März bis Ostern 2020 in einer Pressekonferenz verkündet. Das bedeutete konkret ein Betretungsverbot für Kinder und deren Eltern. Außer ein Kind hatte zwei Elternteile, die in Berufsgruppen tätig waren, die zu den Bereichen der kritischen Infrastruktur gehören, also in sog. systemrelevanten Berufen beschäftigt sind (z. B. Medizin- oder Pflegebereich, Lebensmittel- oder Energieversorgung, etc.). Diese Kinder werden in Notgruppen betreut. Nach Ostern wurde die Auflage von den Verantwortlichen gelockert: Kinder mit nur einem Elternteil in den genannten Bereichen konnten während deren Arbeitszeit betreut werden. Die „Eintrittskarte“ für Eltern und Kind stellt eine Erklärung zur Berechtigung einer Notbetreuung in der Kita dar. Ab 11. Mai dürfen Kinder mit Eingliederungshilfe und Hortkinder der 4. Klasse die Kita besuchen. Ab 25. Mai dürfen Vorschulkinder (und deren Geschwisterkinder) wieder in den Kindergarten.

Ein Betretungsverbot für das pädagogische Personal gab es zu keiner Zeit. Dieses hat

Kinder in den Notgruppen betreut, Teamsitzungen in Videokonferenzen gehalten, viele Filme zur häuslichen Unterhaltung der Kita-Kinder gedreht, Vorbereitungszeit im homeoffice oder in der Kita verbracht, Schutzmasken für Mund und Nase genäht (Vor dem Gemeindehaus werden Masken in einer Kiste zum Verkauf angeboten), neues pädagogisches Spielmaterial für die Kinder erstellt, den jährlichen Großputz vorgezogen, ausgemistet, die Gruppenräume verschönert, zwei Bilderbücher zum Thema „Was ist ein Coronavirus“ vorbereitet, und vieles andere mehr.

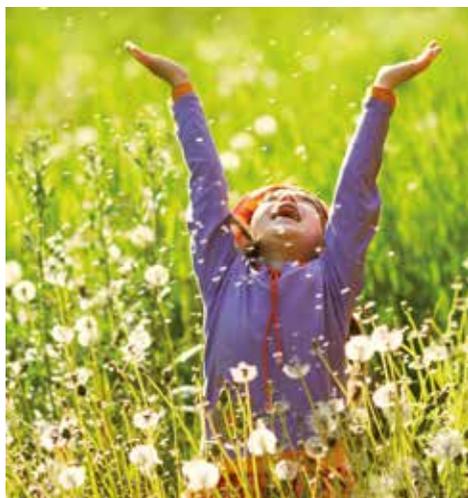


Laut Ministerpräsident Söder soll bis Pfingsten die Hälfte der Kinder wieder die Möglichkeit bekommen, in die Kita zu gehen.

Auch bei einem schrittweisen Hochfahren der Kindertagesbetreuung steht im Vordergrund, feste, kleine Gruppen zu bilden.



Nur so können Infektionswege nachverfolgt und durch Quarantänemaßnahmen unterbrochen werden. Deshalb wird der Kreis der betreuten Kinder behutsam und schrittweise erweitert werden. Wir freuen uns schon riesig auf euch, liebe Archekinder! Und darauf, wenn ihr in gewohnter Weise mit euren fröhlichen Stimmen unsere Kita erfüllt. Ihr fehlt uns Erzieherinnen nämlich sehr. Draußen im Garten wartet ein topgepflegter Rasen, der noch nie so dicht und grün war wie jetzt! Sigrid Reinhardt



© fotolia / bakharev

### In den kleinsten Dingen... zeigt die Natur ihre aller größten Wunder.

Carl von Linné

Um der Natur mit ihren kleinen und großen Wundern zu begegnen, machen wir

uns jede Woche mit den Kindern auf den Weg um einen „Draußentag“ zu erleben. Schon beim Bringen am Morgen fragen die Kinder, wann wir endlich losziehen. Und sobald alle Kinder da sind, ziehen wir uns wettergerecht an, schnappen uns unsere Rucksäcke und los geht es. Der zeitliche Um-



© fotolia / srshytska



fang und das Ziel orientieren sich z. B. am Wetter, der Jahreszeit, dem aktuellen Thema in der Gruppe und dem spontanen Interesse der Kinder. Ludwigsfeld bietet uns da viele Möglichkeiten und schöne Naturerlebnisse. Mal gehen wir auf den Spielplatz oder sammeln Naturmaterial. Auch Besuche bei Kindern und Einkäufe gehören dazu. Eben das tägliche Leben. Nun ist ja das tägliche Leben auch für uns eingeschränkt worden und wir können durch die aktuelle Situation leider nicht an Orten verweilen. Dennoch möchten wir viel mit den Kindern in der Notbetreuung raus gehen. Deshalb gehen wir viel spazieren und erleben dabei wie der Wind unsere Haut kitzelt, wie die Sonne uns wärmt, hören dem Gesang der Vögel zu und sehen vielleicht den einen oder anderen Vogel. Zurück im Kindergarten sprechen wir dann über das Erlebte und die Kinder können uns ihre Empfindungen und Erfahrungen mitteilen. Wie zum Beispiel: „Der Vogel war fast so laut wie wir!“ oder „Ich habe eine Kehrmaschine gesehen“. Die Kinder nehmen sehr viel wahr, was wir als Erwachsene meist schon nicht mehr wahrnehmen! Probieren Sie es doch auch einmal aus, gehen Sie raus, schließen die Augen und hören einfach nur zu. Oder sie Atmen bewusst und spüren einfach mal hin. Interessant ist es, einfach mal die kleinen Dinge um sich herum genauer zu betrachten. Probieren Sie es aus, es lohnt sich!

Helene Schröder



### TERMINE der beiden Kitas

Um den Kita-Eltern noch weitere Betreuungstage anbieten zu können, entfallen folgende geplante Schließtage:

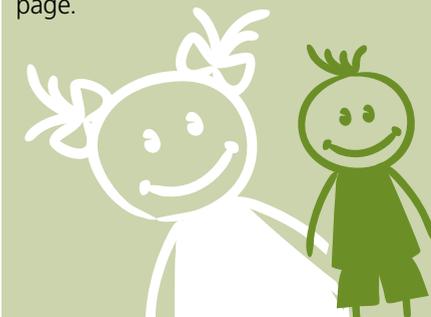
- 12. Juni 20** – Brückentag, Kita geöffnet
- 25. Juni 20** – Planungstag, Kita geöffnet
- 20. Juli 20** – Schwörmontag, Öffnung bis 17 Uhr

Schlafuchsparty **am Freitag, den 24. Juli 2020**. Genauere Infos folgen.  
**26. Juli, 10 Uhr**, Seegottesdienst im Freien am Ludwigsfelder Baggersee

Bedauerlicherweise entfallen dieses Jahr unsere Kita-Feste wie das Gemeindefest und die Familienfreizeit im Allgäu.

Ob wir im August drei Wochen geschlossen haben, ist momentan auch noch unklar.

Aktuelle Informationen, auch zur schrittweisen weiteren Öffnung unserer Kindertageseinrichtungen „Arche“ und „Kinderhaus Andreas am See“, entnehmen Sie bitte der jeweiligen Homepage.





## Coronavirus und die Andreas-Kirche

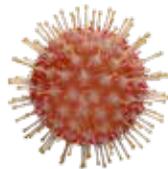
Die Gottesdienste finden seit 10. Mai wieder regelmäßig statt, allerdings mit besonderen Regeln:

- alle Besucher müssen Masken tragen
- der Sicherheitsabstand von 2 m muss eingehalten werden
- es dürfen maximal 60 Menschen in der Kirche sein
- es wird nicht oder nur wenig gesungen
- am Eingang sind Desinfektionsspender angebracht
- wer sich krank fühlt, soll bitte zuhause bleiben

Was momentan nicht stattfinden kann:

- Posaunenchor
- AndreasChor
- alle Gruppen und Kreise
- Konfirmation

- Silberwaldgottesdienst
- Gemeindefest
- Serenade



Wir hoffen, dass zumindest der See-Gottesdienst wie geplant am Sonntag, 26. Juli, um 10 Uhr draußen am Ludwigsfelder Badesee stattfinden kann.

Im unseren Kindertagesstätten „Arche“ und „Andreashaus am See“ werden schon seit längerem jeweils 3 – 4 Notgruppen von den Erzieherinnen betreut.

Wir hoffen, dass die Beschränkungen in diesen Coronazeiten langsam gelockert werden, so dass einige Gemeinde-Veranstaltungen noch in diesem Jahr nachgeholt werden können.

Im Namen des Kirchenvorstandes  
Ihr Pfarrer Bernhard Werner

## Psalm 23

*Der Herr ist mein Hirte,  
mir wird nichts mangeln.*

*Er weidet mich auf einer grünen Aue  
und führet mich zum frischen Wasser.*

*Er erquicket meine Seele.*

*Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal,  
fürchte ich kein Unglück;*

*denn du bist bei mir,*

*dein Stecken und Stab trösten mich.*

*Du bereitest vor mir einen Tisch  
im Angesicht meiner Feinde.*

*Du salbest mein Haupt mit Öl  
und schenkest mir voll ein.*

*Gutes und Barmherzigkeit werden  
mir folgen mein Leben lang,*

*und ich werde bleiben*

*im Hause des Herrn immerdar.*



## Man trifft sich im Gottesdienst

- **Pfingstsonntag, 31. Mai, 10 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
(Wein, Einzelkelche)  
(Pfarrer Bernhard Werner)
- **Pfingstmontag, 1. Juni, 10 Uhr**  
Findet nicht statt!
- **Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr**  
Trinitatis  
Zentraler Gottesdienst in der Petruskirche  
(Pfarrer Johannes Knöller)
- **Sonntag, 14. Juni, 10 Uhr**  
1. Sonntag nach Trinitatis  
Gottesdienst  
(Religionspädagogin  
Felix Henkelmann)
- **Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr**  
2. Sonntag nach Trinitatis  
Gottesdienst  
(Pfarrer Bernhard Werner)
- **Sonntag, 28. Juni, 18 Uhr!**  
3. Sonntag nach Trinitatis  
Gottesdienst  
(Pfarrer Bernhard Werner)
- **Sonntag, 5. Juli, 10 Uhr**  
4. Sonntag nach Trinitatis  
Gottesdienst mit Abendmahl  
(Traubensaft, Einzelkelch)  
(Pfarrer Bernhard Werner)
- **Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr**  
5. Sonntag nach Trinitatis  
Gottesdienst  
(Pfarrer Bernhard Werner)
- **Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr**  
6. Sonntag nach Trinitatis  
Gottesdienst  
(Pfarrer Bernhard Werner)
- **Sonntag, 26. Juli, 10 Uhr**  
7. Sonntag nach Trinitatis  
Familiengottesdienst am Badensee  
Ludwigsfeld zum Ferienbeginn  
Open-air-Gottesdienst:  
„school's out“ at the lake  
(Pfarrer Bernhard Werner &  
Rel.-Päd. Felix Henkelmann & Team)
- **Sonntag, 2. August, 10 Uhr**  
8. Sonntag nach Trinitatis  
Gottesdienst mit Abendmahl  
(Wein, Einzelkelch)  
(Pfarrer Bernhard Werner)



Foto: AdobeStock@Evellyne

## Treffpunkt Gemeinde – Sie sind herzlich eingeladen!

### Familien

#### ■ **verwitwet.de**

**Findet in Coronazeiten nicht statt!**  
im Gemeindehaus  
Gisela Weller, Telefon 07304 41246

### Kinder und Jugend

#### ■ **Die Kindergruppen**

Kindergruppe für 1. bis 4. Klasse  
Treffpunkt ist im Gruppenraum.  
**Findet in Coronazeiten nicht statt!**

#### ■ **Konfirmanden**

- Mittwoch, 17. Juni, 17 – 18.30 Uhr**  
1. Konfirmandentag
- Mittwoch, 24. Juni, 17 – 18.30 Uhr**  
2. Konfirmandentag
- Mittwoch, 1. Juli, 17 – 18.30 Uhr**  
3. Konfirmandentag
- Mittwoch, 8. Juli, 17 – 18.30 Uhr**  
4. Konfirmandentag
- Mittwoch, 15. Juli, 17 – 18.30 Uhr**  
5. Konfirmandentag
- Mittwoch, 22. Juli, 17 – 18.30 Uhr**  
6. Konfirmandentag  
(findet nur in Schulzeiten statt!)

#### ■ **SOMMERFERIENPROGRAMM**

Dieses Jahr haben wir zum zweiten Mal ein Sommerferienprogramm in der letzten Ferienwoche geplant. Sie können Ihre Kinder ab sofort anmel-

den. Die Teilnehmerszahl ist begrenzt. Wir hoffen, dass unser Sommerferienprogramm auch stattfinden kann. Aber momentan ergibt sich ja jeden Tag etwas Neues! Wenn sich die Lage bis dahin beruhigt hat, findet das Programm zu folgenden Daten statt:

**Dienstag, 1. September bis Freitag, 4. September, jeweils 9 – 16.30 Uhr**  
(freitags kürzer)

**Sonntag, 6. September, 10 Uhr**  
Abschluss-Gottesdienst

Ort: Andreaskirche Neu-Ulm

Preis: 30,- Euro/Kind für gesamten Zeitraum

Anmeldung: [anmeldung.ej-nu.de/SoFe-Pro2020](mailto:anmeldung.ej-nu.de/SoFe-Pro2020)

Infos bei Jugendreferent Felix Henkelmann (Telefon 0731 97486-52, [felix.henkelmann@elkb.de](mailto:felix.henkelmann@elkb.de)).

#### ■ **JUGEND KAUFT EIN – Einkaufs-Service für Alte und Kranke**



Foto: pixabay@Alexas\_Fotos

## Treffpunkt Gemeinde – Sie sind herzlich eingeladen!

Das soziale Leben in Neu-Ulm wird immer mehr eingeschränkt. Gerade Ältere und Kranke zählen zu den Risikogruppen und sollten möglichst Zu Hause bleiben und den Kontakt zu anderen deutlich einschränken.

Wir Jugendliche dürfen bis auf weiteres nicht in die Schule. Zwar wurden wir von unseren Lehrern mit genügend Hausarbeiten versorgt, doch die dürfen wir uns zumindest frei einteilen. Die verbleibende Zeit möchten wir gerade in dieser Ausnahmesituation sinnvoll für die Gemeinschaft nutzen.

Deshalb möchten wir den Seniorinnen und Senioren und Kranken unserer Gemeinde anbieten Einkäufe und kleinere Erledigungen oder Botengänge zu erledigen.

Brauchen Sie Hilfe? Gegen eine kleine Spende für die Evangelische Jugendarbeit erledigen wir Ihre Einkäufe. Melden Sie sich dazu einfach im Jugendbüro bei Felix Henkelmann (Telefon 0731 97486-52, felix.henkelmann@elkb.de).

Ihre Evangelische Jugend der Neu-Ulmer Stadtgemeinden

### Erwachsene

#### ■ Frauentreff

**Findet in Coronazeiten nicht statt!**  
im Gruppenraum

Kontakt: Hedwig Kießling, Telefon 81931

#### ■ Seniorennachmittag

**Juli, August und September ist Sommerpause!**

**Vorraussichtlich am Donnerstag, 1.**

**Oktober, 14 Uhr geht es weiter**

im Gemeindehaus

Leitung: Emma Hilsenbeck, Telefon 81329

und Silke Broschek, Telefon 82236

#### ■ Besuchsdienst für Senioren

**Findet in Coronazeiten nicht statt!**

Kontakt: Hannelore Kutter, Telefon 81552

#### ■ Seniorengymnastik

**Findet in Coronazeiten nicht statt!**

**montags, 10 – 11 Uhr**

im Gemeindehaus

Leitung: Maria-Luise Bläßle, Telefon 83374

#### ■ Kirchenvorstandssitzung

**Findet in Coronazeiten nicht öffentlich statt!**

im Gemeindehaus

### Bildung

#### ■ Literaturfrühstück

**Findet in Coronazeiten nicht statt!**

lesen und reden – geben und nehmen  
im Gasthof Adler

Frühstück pro Person 7,50 €,

Leitung: Ehepaar Aßmann, Telefon 82549

# JAHRESLOSUNG 2020

# Ich glaube;

# hilf meinem

# Unglauben!

MARKUS 9,24



## Sehr geehrtes Gemeindeglied

die Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Neu-Ulm erbittet auf Grund der geltenden kirchengesetzlichen Bestimmungen, für das Kalenderjahr **2020** ein Kirchgeld.

Das Kirchgeld ist gestaffelt nach den Einkünften und Bezügen, die zur Bestreitung des Unterhalts bestimmt oder geeignet sind. Es beträgt nach den gefassten kirchlichen Bestimmungen mindestens 5,- € und höchstens 110,- €.

Die Evang.-Luth. Gesamtkirchenverwaltung Neu-Ulm hat dem gemäß beschlossen, das jährliche Kirchgeld auf Grund der nachfolgenden Tabelle zu erheben:

Das Kirchgeld bemisst sich nach dem jährlichen Bruttoeinkommen:

Jährliche Einkünfte		Kirchgeld	
von € 9.408,- bis	€ 9.999,-	=	€ 5,-
von € 10.000,- bis	€ 24.999,-	=	€ 15,-
von € 25.000,- bis	€ 39.999,-	=	€ 30,-
von € 40.000,- bis	€ 54.999,-	=	€ 60,-
von € 55.000,- bis	€ 69.999,-	=	€ 85,-
von € 70.000,- bis	und mehr	=	€ 110,-

Bitte stufen Sie sich nach Ihren Einkünften entsprechend selbst ein. Für einen freiwilligen höheren Beitrag sind wir Ihnen natürlich äußerst dankbar.

Das Kirchgeld ist vollständig als Sonderausgabe von der Einkommenssteuer absetzbar. Zur Vorlage beim Finanzamt genügt der Überweisungsbeleg.

Kirchgeldpflichtig sind alle evang. Gemeindeglieder, die am 01.01.2020 ihr 18. Lebensjahr vollendet haben und jährlich mehr als € 9.408,- eigene Einkünfte oder sonstige Bezüge erzielen sowie ihren gewöhnlichen Wohnsitz im Bereich der Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Neu-Ulm haben.

Wir bitten Sie, Ihren Beitrag mit dem Vermerk „Kirchgeld Andreaskirche 2020“ auf das nachfolgende Konto IBAN DE89 7305 0000 0440 0249 58 einzuzahlen.

Mit den besten Grüßen und Wünschen  
Ihre Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Neu-Ulm

Jürgen Pommer, Dekan  
Vorsitzender der Gesamtkirchengemeinde

Hartmut Wunsch, Geschäftsführer



## Sehr verehrte Gemeindeglieder der acht Kirchengemeinden

die zur Gesamtkirchengemeinde zusammengeschlossen sind. Sie haben im vergangenen Jahr 2019 Kirchgeld in Höhe von **56.418,90 €** bezahlt. Im Jahr 2018 gingen bei uns Kirchgeldzahlungen in Höhe von **64.454,71 €**.

Folgende Zuschüsse aus dem Kirchgeldfond wurden beschlossen:

### Zuschüsse 2020

- Gemeindehausneubau Pfuhl
- Instandsetzung des Aufzuges in der Petruskirche

### Weitere anstehende Baumaßnahmen

- Umbau und Sanierung der Kindertagesstätte „Arche“ Neu-Ulm/Andreaskirche

Vielen Dank nach Pfuhl mit Burlafingen, Holzschwang, Hausen, Ludwigsfeld, Neu-Ulm/Petrus, Offenhausen, Reutti und Steinheim mit Nersingen!

Wir wünschen Ihnen, dass Sie weiterhin gerne evangelisch sind!  
Behüt' Sie Gott,

Hartmut Wunsch  
Leiter des Kirchengemeindeamtes

Jürgen Pommer;  
Dekan Vorsitzender Gesamtkirchengemeinde

## Was heißt „Kirchgeld?“

Das Kirchgeld ist der Teil der **Kirchensteuer**, der nicht in den großen Topf“ der Landeskirche fließt, sondern ungeschmälert der kirchlichen Arbeit vor Ort zur Verfügung steht.

In anderen Landeskirchen wird die Kirchensteuer in Höhe von 9 % der Lohn- und Einkommenssteuer erhoben, dafür bitten sie nicht um Kirchgeld.

**Anders ist es in Bayern:** Hier werden nur 8 % der Lohn- und Einkommenssteuer als Kirchensteuer verlangt. Dafür wird das lokal verwendete „Kirchgeld“ erhoben.

Das gilt übrigens für die evangelische wie für die katholische Kirche.

Im Bereich der Kirchengemeinden, die sich zur **Gesamtkirchengemeinde (GKG) Neu-Ulm** zusammengeschlossen haben, (Petrusgemeinde, Offenhausen, Ludwigsfeld, Pfuhl/Burlafingen, Holzschwang und Hausen, Reutti, Steinheim/Nersingen) fließen:

50 % des Kirchgeldertrages  
in einen Pool der GKG, aus dem Folgendes bezuschusst wird:

- Baumaßnahmen und Sanierung in den einzelnen Gemeinden

## 50 % des eigenen Kirchgeldertrages

hat jede einzelne Kirchengemeinde für den Ausgleich ihres Gemeindehaushaltes zur Verfügung.

- Ich wünsche Ihnen, dass sie gerne Mitglied in ihrer evangelischen Gemeinde sind und sich in ihrer Kirche vor Ort zu Hause fühlen.
- Bitte zeigen sie ihre Verbundenheit auch durch die Bezahlung ihres Kirchgeldes.

Liebe  
Gemeindemitglieder  
der Andreaskirche

zunächst bedanke ich mich sehr herzlich für die Überweisung des letztjährigen Kirchgeldes bei Ihnen!  
Sie zeigen auch damit Ihre große Verbundenheit mit der Andreaskirche! So konnte zum Beispiel eine neue Lautsprechanlage für die Andreaskirche angeschafft werden.

Auch in diesem Jahr bitte ich Sie wieder, Ihr Kirchgeld zu überweisen. Wie sie wissen ist das Kirchgeld keine Spende sondern ein Teil der Kirchensteuer. Sie können Ihr Kirchgeld in voller Höhe bei der Lohnsteuer absetzen.

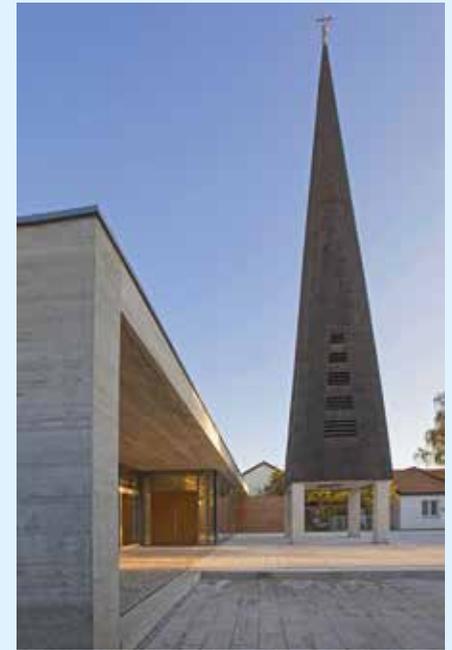
Der Kirchenvorstand hat folgende Zwecke für das Kirchgeld 2020 beschlossen:

- Renovierung und Umbau der Orgel in der Andreaskirche
- Sanierung der Toiletten im kleinen Gemeindehaus
- IT-Sicherheitskonzept für das Pfarramt
- Aufbau einer neuen Homepage für die Andreaskirche

Alle Zwecke können nicht allein durch unsere Haushaltsmittel finanziert werden. Deshalb sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrer Kirchgeldzahlung Ihrer Andreaskirche helfen und sagen ganz herzlichen Dank im Voraus.

Ihr 

Pfarrer Bernhard Werner für den Kirchenvorstand





## Die Evangelische Jugend

ger zu Hause vom Homeoffice aus. Jeder nahm seinen Textteil allein daheim auf, am Computer musste die Szene dann nur noch zusammengebastelt werden. Wenn man die gesamte Passionsgeschichte am Stück anhören möchte, sind es insgesamt 20 Minuten.

### Digitales Brotbacken und Beten

Nachmittags gabs beim KreuzwegDigital dann jeweils einen Impuls und eine passende Challenge. So sollte am ersten Tag Brot gebacken werden. Tolle Bild-Collagen zur Frage „Was stärkt mich, was gibt mir Kraft?“ entstanden. Als unsere Jugendlichen die Geschichte erzählten, wie Jesus im Garten Gethsemane zu Gott betete, wurden unsere Teilnehmenden dazu aufgefordert, eigene Gebete an die digitale Gebetswand zu schreiben.

An Karfreitag sollten Fotos von Kreuzen geschossen werden. Die wurden dann am nächsten Tag von verschiedenen Jugendlichen in unterschiedlichen Kirchen unseres Dekanats gebetet. Die Teilnehmenden waren jeden Tag also auch gefordert sich einzubringen und den Kreuzweg mitzugestalten. Und das haben sie auch gemacht. Tolle Bilder und Videos haben uns erreicht. Die könnt ihr heute auch noch auf der Homepage der EJ bewundern.

### Ostern mit Kerze und Playlist

Ach ja, und auch Ostern haben wir dann

natürlich miteinander gefeiert. Am Ostermorgen saßen wir gemeinsam, noch in der Dunkelheit, an unseren Fenstern und beobachteten den Himmel. Eine Kerze und eine extra zusammengestellte Spotify-Playlist sollten wir bereithalten. Zum Sonnenaufgang dann zündeten wir alle gemeinsam unsere Kerzen an. Die Bilder wurden in unsere Whatsapp-Gruppe gepostet und erleuchteten so den Ostermorgen für uns alle ganz hell. Dann folgten Fotos der schönsten Sonnenaufgänge aus allen Winkeln unseres Dekanats und darüber hinaus. Im Hintergrund überall die gleiche Musik. Taizé-Gesänge von unserer Playlist.

### Ostern 2020. Miteinander verbunden.

Dieses Jahr an Ostern waren wir alle alleine zu Hause. Jeder und jede vor dem eigenen Handy. Doch spätestens, als ich im Bademantel mit meiner Laterne am offenen Fenster saß und die Aufgabe hatte, die ankommenden Kerzen- und Sonnenaufgangsbilder zu posten, konnte ich spüren, dass ich gerade nicht alleine bin. Da hab ich gemerkt, dass wir alle miteinander verbunden sind. Dank Internet. Dank unseres Glaubens und der guten Gemeinschaft in der EJ.

*Ihr habt den Kreuzweg verpasst? Keine Sorge! Die Ergebnisse, Bibeltexte und selbst gedrehten Filme des KreuzwegDigitals findet ihr auch jetzt noch auf der Homepage der EJ.*

## Mit Fridolin im Homeoffice – Youtube-Videos für die Kinder unserer Gemeinden

Weil in der Corona-Zeit die Spielplätze gesperrt sind, er auch seine Freunde nicht treffen darf und es ihm sonst so unendlich langweilig ist, hat Esel Fridolin einen Youtube-Kanal für Kinder gestartet. „Fridolins Homeoffice“ ist der Kinderkanal der Evangelischen Jugend der Neu-Ulmer Stadtgemeinden. Hier präsentiert Esel Fridolin mit seinem Team von Jugendlichen zweimal die Woche kurze Videos für Kinder im Vor- und Grundschulalter. So zeigt beispielsweise Marc dem Esel und den Kindern die Petruskirche und mit Steve werden lustige Schafe gebastelt. Außerdem sind auf dem



Kanal regelmäßig Kindergottesdienste zu finden. Neue Videos gibt's immer dienstags und donnerstags.

*Fridolins Homeoffice ist unter folgendem Link bzw. QR-Code zu erreichen: <https://cutt.ly/GyyR8h1>*



# KONTAKT

## **Evang.-Luth. Pfarramt Andreaskirche**

Meisenweg 12 · 89231 Neu-Ulm  
Telefon 98487-0 · Telefax 98487-14  
pfarramt.andreaskirche.nu@elkb.de  
www.andreaskirche.telebus.de

### **Pfarrer**

Bernhard Werner  
Meisenweg 12 · 89231 Neu-Ulm  
Telefon 98487-11

### **Bürozeiten Pfarramtssekretariat**

Silke Rusp  
Mo & Di: 8.30 – 11.30 Uhr  
Do 16 – 18 Uhr · Fr 10.30 – 11.30 Uhr

### **Hausmeister**

Eduard Hollmann, Telefon 0160 99416739

### **Jugendreferent**

Felix Henkelmann, Telefon 97486-52,  
Mobil 0157 33722496

### **Vertrauensmann des Kirchenvorstandes**

Dr. Bernhard Maier, Telefon 722056

### **In dringenden Seelsorgefällen**

Telefon 0171 6284274

## **Telefonseelsorge**

Telefon 0800 1110111

### **Spendenkonto** Sparkasse Neu-Ulm

IBAN: DE19730500000430017855

BIC: BYLADEM1NUL

Bitte Stichwort „Andreaskirche“ angeben

### **Evang. Kindertageseinrichtung Arche**

Lerchenweg 2 · 89231 Neu-Ulm  
Telefon 98487-20 · Telefax 98487-210  
E-Mail: arche@gmx.de

Kita-Leitung:

Dipl.-Sozialpädagogin Tanja Bosch

Stellvertretende Leitung:

Sigrid Reinhardt

### **Kinderhaus „Andreas am See“**

Königsberger Str. 180 · 89231 Neu-Ulm  
andreashaus-am-see@gmx.de  
Telefon 98099046

Kinderhaus-Leitung:

Dipl.-Sozialpädagogin Miriam Bergmann

Stellvertretende Leitung:

Nicole Wunder

## **Impressum:**

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Andreaskirche Neu-Ulm; Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr;  
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Felix Henkelmann, Sigrid Reinhardt, Silke Rusp, Sarah Scharpf, Bernhard  
Werner; Verantwortlich: Pfarrer Bernhard Werner; Grafik & Konzept: Tanja Laubisch, Neu-Ulm;  
Titelfoto: Bernhard Werner. Alle nicht gekennzeichneten Fotos: privat oder frei.